

# Kompetenzbilanz

## Margarethe Musterfrau

**Margarethe Musterfrau**, geboren am **12.01.1966**, hat die Kompetenzbilanzierung mit dem **Portfolio<sup>plus</sup>** inklusive eines Feedbackgesprächs durchlaufen. Das PortfolioPlus ist ein Instrument zur Erfassung und Bewertung pädagogischer Kompetenzen Lehrender, das auf dem GRETA-Kompetenzmodell beruht.

Begutachtet durch:

**Michael Mustermann**

---

GRETA ist ein vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) koordiniertes und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Forschungs- und Entwicklungsprojekt. Ziel ist die Pilotierung eines Anerkennungsverfahrens für die Kompetenzen von Lehrenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Das Projekt wird durch ein Konsortium aus sieben Verbänden der Weiterbildung begleitet. Weitere Informationen finden Sie unter [www.greta-die.de](http://www.greta-die.de).

GEFÖRDERT VOM



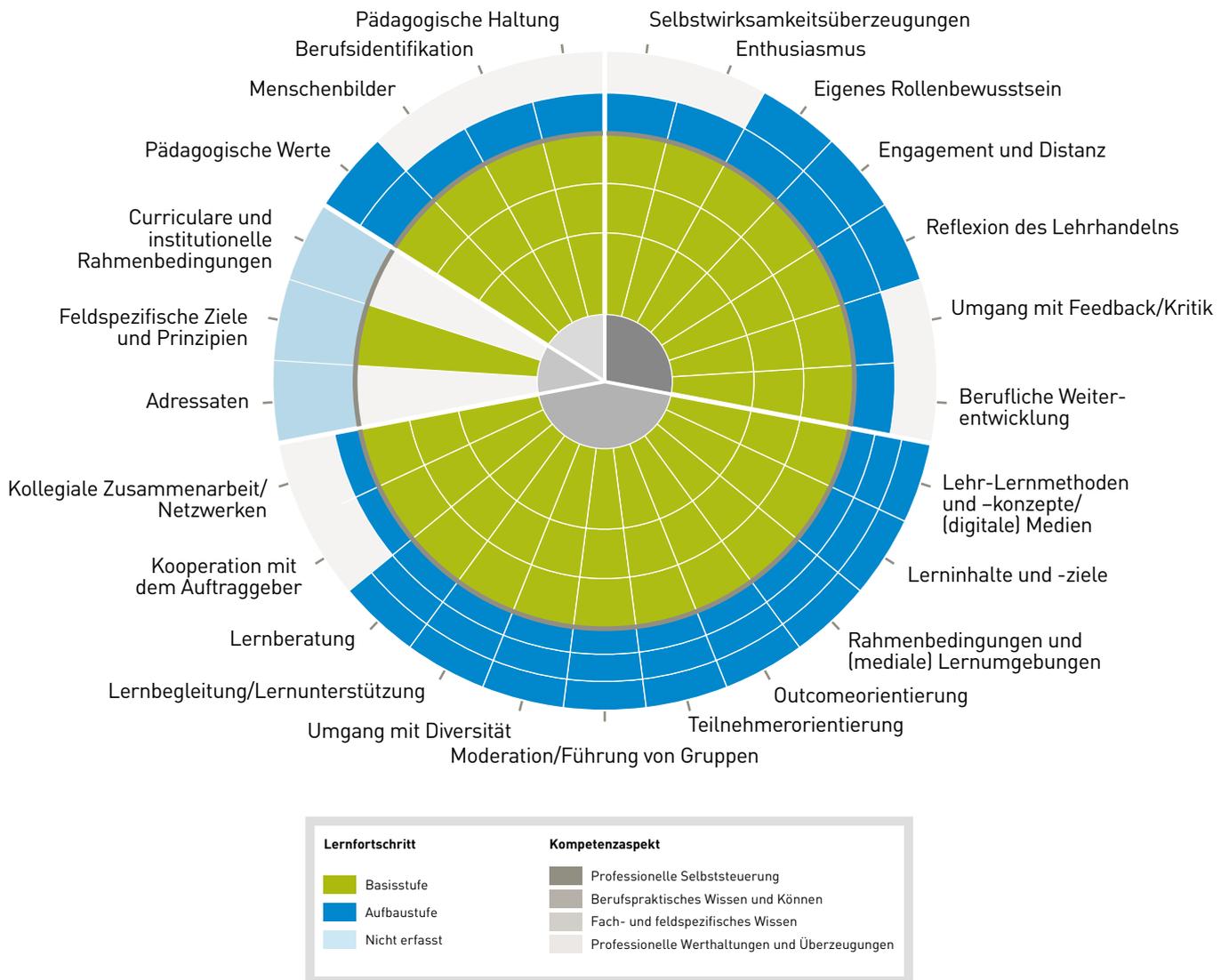
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesverband der  
Träger beruflicher Bildung  
(Bildungsverband) e.V.



# Kompetenzbilanz | Margarethe Musterfrau



Das PortfolioPlus und die Begutachtungsinstrumente basieren auf einem wissenschaftlich fundierten Bewertungsmaßstab, der zwischen einer Basis- und einer Aufbaustufe unterscheidet. Die Vergabe der einzelnen Stufen bemisst sich am Grad der Erreichung der affektiven und kognitiven Lernziele. Die Stufen spiegeln den im PortfolioPlus dokumentierten Lernfortschritt in Bezug auf pädagogische Kompetenzen wider. **Die Basisstufe** wird von Lehrenden erreicht, die grundlegendes Wissen und Können mitbringen. Auf der Basisstufe hat bereits eine erste Auseinandersetzung mit den professionellen Überzeugungen und Werthaltungen sowie der professionellen Selbststeuerung

stattgefunden. Lehrende, die **die Aufbaustufe** abgeschlossen haben, sind bereits sehr erfahren, haben ein gutes bis sehr gutes Wissen und Können. Sie haben eine pädagogische Expertise aufgebaut und verfügen über gefestigte professionelle Überzeugungen und Werthaltungen und weisen eine hohe professionelle Selbststeuerung auf.



Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.greta-die.de/webpages/projektergebnisse/portfolioplus](http://www.greta-die.de/webpages/projektergebnisse/portfolioplus)

## Einleitung

---

Frau Musterfrau hat einen Masterabschluss (Master of Arts) im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“. Sie ist seit 2015 hauptberuflich als Lehrende in Integrationskursen, Orientierungskursen und Kursen der berufsbezogenen Deutschförderung (DeuFöV) für einen privaten Bildungsträger tätig.

## Kompetenzaspekt Berufspraktisches Wissen und Können

---

Frau Musterfrau kann Lehr-Lern-Angebote konzipieren und durchführen, bei denen Lernziele und Lerninhalte optimal auf Methoden, Medien und Rahmenbedingungen abgestimmt sind. Frau Musterfrau setzt gezielt Methoden und Medien ein, die auf die Situationen und die Teilnehmenden ausgerichtet sind. Bevorzugt nutzt Frau Musterfrau Methoden wie Gruppenarbeit, Plenumsdiskussionen und die Bearbeitung von Fallbeispielen.

Ihre Lehr-Lern-Prozesse kann Frau Musterfrau an den Ergebnissen ausrichten. Sie plant und führt situationsgerechte und teilnehmerorientierte Lernerfolgskontrollen durch. Darüber hinaus orientiert sie ihre Lehr-Lern-Prozesse systematisch an den Bedürfnissen, Erwartungen und Erfahrungen der Teilnehmenden.

Frau Musterfrau kann Kommunikationsprozesse moderierend leiten und steuern. Ihr ist es wichtig, eine vertrauensvolle, wertschätzende und konstruktive Lernatmosphäre zu schaffen. Mit Beiträgen von Teilnehmenden geht Frau Musterfrau deshalb auch wertschätzend und transparent um. Frau Musterfrau erkennt in der Verschiedenheit der Teilnehmenden eine Chance und Bereicherung für den Lehr-Lern-Prozess. Sie berücksichtigt die Diversität der Teilnehmenden in der Gestaltung ihrer Lehr-Lern-Prozesse konsequent. Dazu gehört ein angemessener Sprachgebrauch, der Einsatz zusätzlicher visueller Informationen, die ergänzende Bereitstellung von Material in digitaler Form, die Motivation zurückhaltender Teilnehmender sowie die sensible Reaktion auf jegliche Form von Diskriminierung.

Die Teilnehmenden von Frau Musterfrau profitieren von ihrer großen Erfahrung in der Beratung und ihrer Kompetenz, Lernprozesse entwicklungsorientiert zu begleiten. Frau Musterfrau ist es bei ihren Lehr-Lern-Angeboten sehr wichtig, den Teilnehmenden Raum für die Entwicklung individueller Lernkompetenzen einzuräumen und die Lernenden dabei individuell zu unterstützen und zu begleiten.

Es ist Frau Musterfrau ein Anliegen, sich mit ihren Auftraggebern gut abzustimmen und ihre Bildungsangebote zielgruppengerecht anzubieten. Den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen nutzt sie vor allem, um sich über Ideen und Methoden auszutauschen sowie das eigene professionelle Handeln zu reflektieren.

## Kompetenzaspekt Fach- und Feldspezifisches Wissen

---

Frau Musterfrau kann ihr Wissen über die handlungsfeldspezifischen Ziele und Prinzipien für die Konzeption und Platzierung ihrer Angebote nutzen.

### **Kompetenzaspekt Professionelle Werthaltungen und Überzeugungen**

---

Frau Musterfrau ist überzeugt davon, dass Menschen im Grunde gut und lerngewillt sind und selbstständig handeln und entscheiden. In ihrem professionellen Handeln ermöglicht sie diesem humanistischen Menschenbild folgend beispielsweise selbstgesteuertes Lernen und beachtet unterschiedliche Voraussetzungen, Erwartungen und Wünsche der Teilnehmenden.

Frau Musterfrau richtet ihr professionelles Handeln an begründeten pädagogischen Werten aus: Sie begegnet ihren Teilnehmenden mit Respekt, Achtung und Wertschätzung und zeigt sich offen gegenüber Neuem. Sie handelt reflektiert, wenn sie mit abweichenden Ansichten konfrontiert wird. Die Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Ihre Haltung ist geprägt von Empathie und professionellem Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Menschen in seiner Ganzheit.

Frau Musterfrau identifiziert sich stark mit ihrer Tätigkeit als Lehrende und mit dem Feld der Erwachsenen- und Weiterbildung insgesamt. Sie unterstützt und begleitet Menschen in der Weiterentwicklung, weckt ihr Interesse und erachtet die Möglichkeit, Wissen und Erfahrungen weiterzugeben sowie die eigene Autonomie als Lehrende, als wertvoll. Dabei erkennt sie auch die Autonomie der Lernenden an und hinterfragt das eigene Handeln kritisch.

### **Kompetenzaspekt Professionelle Selbststeuerung**

---

Auch unter schwierigen Bedingungen ist Frau Musterfrau von ihren eigenen Fähigkeiten im pädagogischen Geschehen überzeugt. Sie handelt professionell, selbstbewusst und begründet. Mit Flexibilität im Konzept, persönlichem Engagement und Kommunikationsstärke meistert sie schwierige Anforderungen ausdauernd und zielgerichtet. Ihre Begeisterungsfähigkeit und die Fähigkeit, eine gute Lernatmosphäre zu schaffen und Teilnehmende zu aktivieren, kommen ihr dabei zugute.

Im Lehr-Lerngeschehen sieht sich Frau Musterfrau vorrangig als Beraterin und Trainerin, wobei die Aspekte der Lernermöglichkeit und Teilnehmerorientierung im Vordergrund stehen. Sie reflektiert ihre verschiedenen Rollen systematisch und ist sich der daraus resultierenden Haltung und Verantwortung bewusst. Frau Musterfrau zeigt sich verantwortungsvoll im Umgang mit den eigenen Ressourcen, indem sie ein individuell begründetes Maß an Engagement und Distanzierungsfähigkeit bezogen auf das professionelle Handeln entwickelt hat. Strategien für eine ausgeglichene Work-Life-Balance sind ihr sehr wichtig, da die Qualität des pädagogischen Handelns vom beruflichen und privaten Wohlbefinden beeinflusst wird.

Für Frau Musterfrau sind die Reflexion des eigenen Lehrhandelns und die berufliche Weiterentwicklung feste Bestandteile des eigenen professionellen Handelns. Sie nutzt dafür verschiedene kollegiale und fachbezogene Reflexionskreise und -instrumente aktiv und strukturiert. Feedback und Kritik bezogen auf das eigene Handeln übernimmt sie nach einer kritischen Selbstreflexion lösungsorientiert in ihr pädagogisches Handeln.

Frau Musterfrau trägt für ihre eigene Kompetenzentwicklung Sorge. Sowohl im kollegialen Austausch als auch mittels regelmäßiger Fort- und Weiterbildung erweitert Frau Musterfrau ihr fachliches und pädagogisches

Wissen. Neu erworbene Kompetenzen bindet sie planvoll und reflektiert in die Unterrichtsgestaltung ein. Lebenslanges Lernen bedeutet für Frau Musterfrau die Möglichkeit, nicht nur professionelles Wissen und Können erwerben zu können, sondern sich auch auf persönlicher Ebene kontinuierlich weiterzuentwickeln.

### **Digitales Lehren und Lernen**

---

Frau Musterfrau hat digitales Lehren und Lernen fest in ihren Angeboten verankert. Bei der Gestaltung von digitalen Lernumgebungen achtet sie darauf, dass die Technik kein Hindernis darstellt, Lernplattformen leicht nutzbar sind und der Lerninhalt generell an digitale Lernumgebungen angepasst ist.

Frau Musterfrau setzt digitale Medien gezielt, kritisch, reflektiert und an die Zielgruppe angepasst ein. Sie nutzt verschiedene Tools wie z. B. Abstimmungstools, Umfragetools, Virtual Classrooms, Learning Snacks oder ein Lernmanagementtool wie Moodle.

Mit Informationen aus dem Internet geht sie verantwortungsvoll um.

Zur eigenen Vernetzung nutzt Frau Musterfrau digitale Möglichkeiten wie zum Beispiel Social-Media Portale oder Netzwerke. Für die eigene berufliche Weiterentwicklung nutzt Frau Musterfrau ebenfalls digitale Formate und bildet sich auch inhaltlich zu digitalen Themen weiter. So stellt sie sicher, auch auf zukünftige digitale Herausforderungen vorbereitet zu sein und neue Tools angemessen in das eigene Lehr-Lerngeschehen einbauen zu können.